



An
Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 26.03.2023

Anfrage bzgl. PFAS

Die PFAS-Belastung ist ein großes beunruhigendes Problem. Per- und polyfluorierte Chemikalien gelten als krebserregend und sind auch nach mehreren 100 Jahren noch nicht abgebaut. Sie reichern sich daher in der Umwelt an.

Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS) sind Stoffe, die auch im Alltag zu finden sind. Sie sind in Lebensmittelverpackungen, Textilien, Elektronik oder Bauprodukten enthalten.

Sie können Krebs, Leberschäden und verminderte Fruchtbarkeit verursachen.

Verseuchte Böden und verunreinigtes Grundwasser werden viele Generationen gesundheitlich belasten.

Darum unsere Sorge, ob auch im Landkreis Ebersberg PFAS nachgewiesen wurde.

Wir bitten Sie in den entsprechenden Behörden des Landkreises folgende Fragen zu klären:

- Gibt es im Landkreis Ebersberg Messungen bzw. Daten für Trinkwasser, Böden, Oberflächengewässer und das Grundwasser.
- Konnte hier PFAS nachgewiesen werden?
- Wenn ja, wo und in welcher Konzentration.
- Gibt es weitere Erkenntnisse zu PFAS im Landkreis Ebersberg

Waltraud Gruber
Fraktionsvorsitzende